CDU-Gemeinderatsfraktion Rülzheim

12.3.2018

Antrag der CDU Fraktion: Überprüfung der Möglichkeit für Ausgleichsflächen im Wald

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur Umsetzung von Ausgleichsflächen im Wald zu erarbeiten bzw. dies durch den Forstbetrieb erarbeiten zu lassen.
Da dies in der Vergangenheit schon mehrfach ohne Erfolg angeregt wurde, muss ein klarer Termin vorgegeben werden. Wir schlagen konkret den 01.08.2018 als Abgabetermin vor. Sollte bis dahin wieder kein Konzept durch den Forstbetrieb vorgelegt werden, soll die Verwaltung prüfen, ob ein anderer Dienstleiter dies übernehmen kann und wieweit der zur Zeit beauftragte Forstbetrieb durch einen anderen entsprechenden Dienstleister zu ersetzen ist.

Weiterhin soll geprüft werden, ob im Rülzheimer Wald das BAT Konzept zur Steigerung der Biodiversität zur Umsetzung kommen kann und ob im Zusammenhang mit dem BAT Konzept eine Anrechenbarkeit als Ausgleichsfläche gegeben ist.

Begründung:

In Rülzheim wird durch die entstehenden neuen Wohngebiete und Gewerbegebiete künftig ein enormer Bedarf an Ausgleichsflächen zu verzeichnen sein. Dieser Bedarf ist allein durch das Heranziehen von landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht realisierbar. Das Bundesnaturschutzgesetz sieht ausdrücklich auch Wald als Ausgleichsfläche vor. Es soll ein Konzept erstellt und diese Maßnahmen in den bestehenden Forstbetriebsplan eingearbeitet werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Klärung der Frage erbeten, ob der derzeitige Baumbestand dem fortschreitenden Klimawandel gerecht wird.

Wir würden uns freuen, wenn der Gemeinderat dem Antrag der CDU zustimmen würde